

Lausitzer WASSER ZEITUNG



Herausgeber: Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband

HWAZ beteiligt sich an höchst spannender Studie

Wasserressourcen gezielt einsetzen

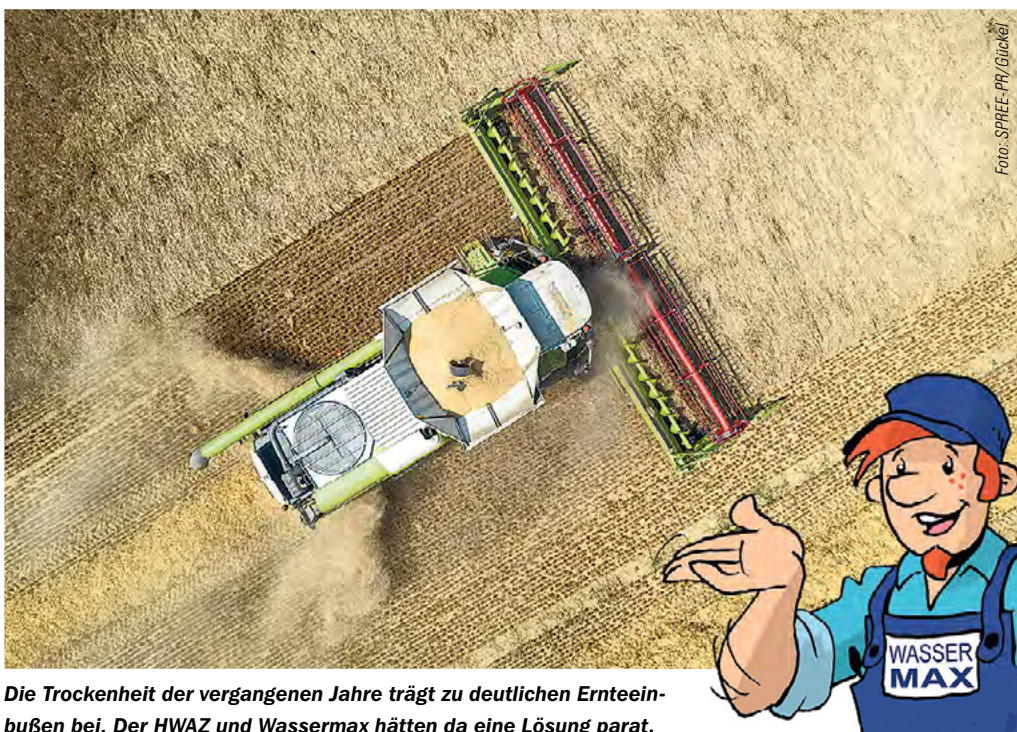
Die landwirtschaftlichen Betriebe des Elbe-Elster-Landes sind zunehmend von sinkenden Niederschlagsmengen betroffen.

Auch deshalb geht der Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband im Projekt „FLEXITILITY“ der Frage nach, ob und wie die Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser zur Bewässerung die Negativfolgen des Niederschlagsmangels mildern kann.

Bedarf ermittelt

Im Speziellen werden hierzu die vier Kläranlagen des Verbandsgebietes unter die Lupe genommen. Ein erster Schritt dabei war, dass der Projektpartner inter3 mit Hilfe von Geodaten den Flächen im Umkreis von zwei Kilometern um die Kläranlagen bestimmte räumliche Funktionen zuwies. In der Folge wurden alle landwirtschaftlichen Flächen je nach Wasserbedarf in vier Kategorien unterteilt.

„Anschließend“, erläutert HWAZ-Verbandsvorsteher Mario Kestin, „wurde der Wasserbedarf der angebauten Früchte errechnet und im Vergleich mit aktuellen Wetterstationsdaten der fehlende Wasserbedarf ermittelt.“



Die Trockenheit der vergangenen Jahre trägt zu deutlichen Ernteeinbußen bei. Der HWAZ und Wassermax hätten da eine Lösung parat.

Deutliches Defizit

Erste Ergebnisse dieser Studie sind alarmierend. So zeigt die Datenanalyse für das Jahr 2018 etwa eine Niederschlagsmenge von 390 mm rund um die Kläranlage Uebigau an. Das bedeutet für die dort angebauten Pflanzen einen Bedarf an zusätzlicher Bewässerung von 600 mm. Dieses Defizit verursachte unter anderem

beim Maisanbau Ertragseinbußen von über 50 Prozent. Erste Berechnungsmodelle zeigen, dass diese Mindererträge durch die gezielte Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage (statt des bisher üblichen Einleitens in einen Vorfluter der Schwarzen Elster) deutlich reduziert werden könnten, was die regionale Landwirtschaft stärken würde.

Ob eine solche regionale Wasserwiederverwendung rechtlich möglich, politisch gewollt, technisch umsetzbar und wirtschaftlich sinnvoll ist, soll in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „FLEXITILITY“ ab Mitte nächsten Jahres genau erforscht und beantwortet werden.

» Infos: www.flexility.de

EDITORIAL

Jahreszeitliche Reize



Foto: SPREE-PR/Petsch

Liebe Kundinnen und Kunden,

während des Sommers habe ich manchmal die Sehnsucht, dass es endlos so weitergehen sollte – freundliche Sonnenstrahlen, pralle Temperaturen, lange Tage und eine Landschaft, die in voller Blüte steht.

Aus dem
Tagebuch des
Verbandsvorstehers

Andererseits: Was ist der Lauf des Jahres ohne die Färbung des Herbstlaubes, ohne die sanfte Stimmung, die sich bei Raureif und Nebel über die Landschaft legt. Ganz ohne Jahreszeiten wäre es doch zu eintönig, langweilig, und spätestens, wenn Pilze, Kürbisse oder Kohl die kulinarische Vielfalt bereichern, können wir uns vom Sommer problemlos verabschieden. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch die schönen Seiten des Herbstes genießen können.

Ihr Mario Kestin,

Verbandsvorsteher des HWAZ

LANDPARTIE

Best of Irish Dance

Kombinieren Sie eine Prise irische Lebensfreude mit atemberaubendem Steptanz auf höchstem Niveau. Das ist das Erfolgsrezept der DANCE MASTERS, die Sie in Windeseile voller Leidenschaft in ihren Bann ziehen.

Irland ist berühmt für seine Tanzkultur, der Rhythmus liegt den Iren im Blut – und das steckt an. Ein Blick in irische Gesichter und Sie wissen, was diese Kultur verbindet. Es ist ein Gefühl von Freiheit, eine Art Euphorie, die auszudrücken vermag: Bewahren wir unsere Kunst, genießen wir den



Irish Dance fasziniert die Menschen immer wieder aufs Neue und ist demnächst in Falkenberg zu erleben.

Foto: Klemens

Moment, denn das Glück finden wir nur hier. Und darin sind sie die Besten. Durch ihre lebensbejahende Einstellung lieben und leben sie ihre Kunst und inspirieren auf faszinierende Art und Weise. Das funktioniert nur mit live gesungener und gespielter Musik. Die irische Band untermalt gekonnt die Liebesgeschichte.

» 04. 11. 2021, 20 Uhr
Haus des Gastes
Falkenberg/Elster

Ersatztermin vom März 2020. Ge-
kaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

INHALT

Lücken schließen

Was Grundschüler nach dem
Schulstart machen

Seite 4

Gewusst wie!

So funktioniert eine
reibungslose Entwässerung
am Haus

Seite 4/5

Ärger vermeiden

Wie Technik Ihr Heim bei
Abwesenheit schützt

Seite 8